

Geschwister-Scholl-Gesamtschule Göttingen



SCHÖNE FERIEEN!

*Liebe Kolleg*innen, liebe Eltern, liebe Schüler*innen!*

Ein Schuljahr der „besonderen Art“ liegt hinter uns. Mit der Zeit mussten wir lernen, All- und Schultag mit neuen Regeln zu beherrschen. Das sehr gut geklappt. Mit großen Teamgeist haben wir alle Herausforderungen nach dem Shutdown nicht nur gemeistert, sondern richtig gut auf den Weg gebracht. Ob mit den Abschluss- und Abiturprüfungen, ob mit der Wiederaufnahme des Unterrichtes nach und nach in den einzelnen Jahrgängen. Wir haben in der Krise hervorragend organisiert, improvisiert und Ziele erreicht.

Eine Wegmarke ist erreicht mit dem ersten Abschlussjahrgang 10, in dem die GSG in der Schulform IGS ihre Konzepte neu entwickelt hat. Hier danken wir dem ersten IGS-Jahrgang für die beharrliche und konsequente Arbeit. Mit dieser ist nicht alles fertig, aber Eckpfeiler und grundlegende Strukturen sind entstanden. In der 45 Jahre alten GSG ist eine neue Schule entstanden, die bewusst alle Wege so lange wie möglich offenlässt, ein gemeinsames Lernen ermöglicht und dafür individualisiert und differenziert, sowie eine eigene Lernprozessbegleitung und Teamstrukturen für die Zusammenarbeit etabliert hat. Wir danken den Pionierinnen und Pionieren dafür. Sicherlich kann Vieles auch für den Sekundarbereich II angepasst und übernommen werden.

Genauso hervorragend sind die Abiturprüfungen gelaufen, auch wenn alle Prüfungsgeschehen sicherlich zunächst mit Unsicherheiten verbunden waren. Danken können wir da nur allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Erziehungsberechtigten, die uns, unserer Arbeit und den Hygienekonzepten Vertrauen geschenkt haben. Weitere Ergebnisse der Abschluss- und Abiturprüfungen finden sich in einem längeren Bericht auf der Website der Schule unter www.gsg-goettingen.de

Am vorletzten Schultag haben wir zahlreiche Kolleginnen und Kollegen auf ihren Weg in neue Lebensabschnitte verabschiedet und dafür, das Foto beweist es, die erste Dienstbesprechung unter freiem Himmel abgehalten. Es war ein schönes Wiedersehen für alle. Deshalb haben wir uns entschlossen, allen zum Gruß freundlich in die Ferien zu winken. Natürlich vermisst das Kollegium den normalen

Schulalltag und alle Schülerinnen und Schüler, die Stille nach 13 Uhr ist nach wie vor ungewohnt, denn der Ganztagsbetrieb war bis zuletzt ausgesetzt. Von da aus hoffen wir, nach den Sommerferien mit der Schule so starten zu können, dass wir annähernd einen Regelbetrieb haben. Nicht alles wird aber aufgrund knapper personeller Ressourcen möglich sein. Wir werden in den Ferien an dem Programm für den Schulbetrieb im kommenden Schuljahr arbeiten müssen, 14 Tage vor Schulbeginn wird erneut überprüft, ob ein eingeschränkter Regelbetrieb aufgrund der pandemischen Entwicklung möglich ist. Klar ist aber in jedem Fall der erste Schultag am 27.08.2020. Genauere Informationen finden Sie dann wahrscheinlich ab dem 13.08.2020 auf unserer Website.

Schließen möchte ich mit einem großen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserer Elternschaft. Beispielhaft dafür steht eine Videokonferenz mit mehr als 40 (!) Elternvertretungen aus vielen Klassen, in der wir in Ruhe die Lage für den Wiederbeginn des Unterrichts besprechen konnten. Beispielhaft für die Zusammenarbeit möchte ich mich bei Frau Bruns und bei Frau Braunschweig bedanken, die beide als Vorstandsteam des Schulelternrats, und zwar von Beginn der IGS-Entwicklung an, dafür die Voraussetzungen schaffen. Ich hoffe, beide bleiben uns im Schulelternrat erhalten. Ein gleicher Dank geht an die Schülervvertretung, dessen Arbeit leider seit dem 13.03.2020 nur eingeschränkt umgesetzt werden kann. Konstruktiv und gedeihlich ist der Austausch mit dem Personalrat, der seit Beginn der Krise in das Schulleitungsteam eingebunden ist. Das hat sich bewährt.



Und natürlich danke ich einem tollen Kollegium, das die gesamte Schule stützt. Beispielhaft möchte ich hier Joachim Gückel nennen, den wir als Fachbereichsleiter Musisch-Kulturelle-Bildung in den Ruhestand verabschiedet haben. Ein toller Kollege, der Maßstäbe gesetzt hat. Nicht ohne Grund haben wir ihn zum Ehren-Fachbereichsleiter auf Lebenszeit ernannt (siehe Bild oben links). Genauso gerne nenne ich hier Ina Kersting, die nun vom Ruhestand aus noch mal als erste IG-Jahrgangslitung die Entwicklung betrachten kann, die sie initiiert hat. Mit Frank Mölders tritt ein Kollege in den Ruhestand, der in zahlreichen Abschlussklassen die Jugendlichen auch in – so wie er es sagt – „Lebenskunde“ unterrichtet hat. Ein toller Pädagoge hört auf (alle drei oben rechts im Bild).|

Ich wünsche allen schöne Ferien, Geduld und Gelassenheit und die Fähigkeit, mit den Gedanken auch mal der Realität entfliehen zu können. Wir sehen uns im neuen Schuljahr!

T. Wedrins